



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

57 (3.2.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-243520](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-243520)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 M.

Großer Bildbericht

der NMZ

Veröffentlichungswelle: Täglich 2mal außer Sonntag, Preis: 10 Pf. ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951 ...

Anzeigenpreise: 25 mm breite ...

Abend-Ausgabe A

Freitag, 3. Februar 1939

150. Jahrgang - Nr. 57

Roosevelt „Friedensfeind Nr. 1“

England rüstet seine 40 Millionen Einwohner mit Gasmasken aus

„Anschlag gegen die Menschheit“ Rotspanische Soldaten werden entwaffnet

Die römische Presse rechnet in schärfster Form mit Roosevelt ab

EP. Mailand, 2. Febr.

Roosevelts Erklärungen über die Waffenstillstände für die westlichen Demokratien bilden weiterhin in der italienischen Presse Gegenstand bestiger Kritik.

Angelegenheiten ist eine schlimme Herausforderung. Es ist ein Verbrechen gegen die Gerechtigkeit und ein Attentat gegen die Menschheit, sich zum Beschützer der Weltdemokratie, der Freiheit und der jüdischen Finanz aufzuspielen, eine herausfordernde Haltung einzunehmen und Erklärungen abzugeben, die unter dem Vorwand des Friedenslappens wahre Aufmunterungen zum Präventivkrieg darstellen.

„Gazzetta del Popolo“ nennt Roosevelt den „offiziellen Friedensfeind Nummer 1“.

Roosevelt berät wieder...

Er will noch stärkere Aufrüstung, als sie der Generalstab vorschlägt

Anh. Washington, 2. Februar.

Präsident Roosevelt hatte am Freitag eine weitere Geheimbesprechung mit Weichen Danah, und was mit dem Unterbau des Haushaltsausgleiches des Abgrenzungsbauwesens, wobei amtierend das Aufrüstungsprogramm besprochen wurde.

tionen Dollar für die Herstellung dieses Geschüßes angefordert.

Senator Roy Lundsie an, daß er eine Unterföhrung dieses unerhörten Vorganges beantragen werde.

Frankreich bestellt neue Bomber

Drahtb. unkl. Pariser Korrespondenten

Der republikanische Abgeordnete Andrews, ein Mitglied des Militärausschusses, erklärte, es fände sich bei der Behandlung des Aufrüstungsprogramms Schwierigkeiten ergeben, es sei denn, die bestehenden Beschränkungen hinsichtlich der Außenpolitik würden beseitigt.

Unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Daladier fand gestern abend eine beschränkte Ministerkonferenz statt, an der u. a. Bonnet, der Luftfahrtminister Guy la Chambre und der Finanzminister Paul Reynaud teilnahmen. Gleichzeitig nahmen auch mehrere Sachverständige des Luftfahrtministeriums und des Finanzministeriums an den Beratungen teil.

Er läßt sich nicht in die Karten sehen

Anh. New York, 2. Februar.

Die dunklen Nachschichten des Finanzministers Morgenthau, gegen den schon seit langem ein beständiges Mißtrauen in den Vereinigten Staaten besteht, führten in der letzten Zeit zu scharfen Angriffen.

40 Mill. Gasmasken in England verteilt

Englands Luftverteidigungsminister läßt den Schleier

Drahtb. unkl. Londoner Vertreter

Die Vordringelbombardeur Anderson im Parlament bekannt gab, sind im Laufe der letzten zwölf Monate 40 Millionen Gasmasken an die Zivilbevölkerung ausgeteilt worden.

Weiter gab Anderson den Plan einer „Schattenorganisation“ für Englands Zivilverteidigung bekannt.

Sir John Anderson sagte, die Kommissionen würden in Kriegszustand „praktische Vorkontrollen“ für ihren Bereich. Sie haben unbeschränkte Befehlsgewalt für den gesamten Luftschutz mit allem was dazu gehört, wie Feuerwehr, Kampfhilfe usw.

In Friedenszeiten haben die Kommissionen keine Befehlsgewalt, doch werden sie von der Regierung über alle Vorbereitungsmaßnahmen der zivilen Verteidigung auf dem laufenden gehalten und können auch direkt mit lokalen Behörden arbeiten.



Die Entwaffnung geflüchteter spanischer Soldaten an der Grenze von Gschwanreich durch französische Militär. Einem Teil der Militärhülle war es erlaubt, in spanische Flüchtlingslager zu gehen.

über ungefähr 700 schwere Bomber sollen nunmehr ebenfalls unterzeichnet werden.

Blum fährt nach Amerika

Drahtbericht unkl. Pariser Vertreters

Die verlässt, beabsichtigt im Zusammenhang mit der sensationellen Reise des Präsidenten Roosevelt der sozialdemokratische Parteiführer Leon Blum demnächst eine Vortragstour durch die Vereinigten Staaten zu unternehmen.

Die Presse lobt Anderson

Anh. London, 2. Februar.

Der neue Plan des Ministers für Zivilverteidigung, Sir John Anderson, der die Aufstellung Englands in zwölf Bezirke und die Ernennung von zwölf Bezirkskommissaren vorseht, bildet die Hauptmeldung der heutigen Londoner Morgenpresse.

Wieder ein Fiat-Modell verkauft

(Zunehmende der NMZ)

Die durch die Frage der Finanzverbindungen an Frankreich geschaffene Lage dürfte einer Meldung der „New York Herald Tribune“ zufolge eine neue Sensation sein.

Die durch die Frage der Finanzverbindungen an Frankreich geschaffene Lage dürfte einer Meldung der „New York Herald Tribune“ zufolge eine neue Sensation sein.

Die durch die Frage der Finanzverbindungen an Frankreich geschaffene Lage dürfte einer Meldung der „New York Herald Tribune“ zufolge eine neue Sensation sein.

Die durch die Frage der Finanzverbindungen an Frankreich geschaffene Lage dürfte einer Meldung der „New York Herald Tribune“ zufolge eine neue Sensation sein.

Ausschlüsse aus der Reichskulturkammer

Eine Maßnahme des Reichsministers Dr. Goebbels

Berlin, 2. Februar.

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels hat den Schauspieler und Schriftsteller Werner Hill, den Konfessionier Peter Zache (Kurt Papst) sowie die unter dem Namen „Die drei Hirsche“ auftretenden Helmut Buth, Wilhelm Weisner und Manfred Dingl aus der Reichskulturkammer ausgeschlossen.

Der Schauspieler und Schriftsteller Werner Hill wurde bereits im Mai 1935 gelegentlich der Schließung des Kabarets „Die Kakaofunde“ erußlich verwarnet, weil er in seinen Darbietungen Einrichtungen der Partei und des Staates öffentlich lächerlich zu machen versucht hatte.

Der Konfessionier Peter Zache (Kurt Papst) sowie die unter dem Namen „Die drei Hirsche“ auftretenden Helmut Buth, Wilhelm Weisner und Manfred Dingl sind aus denselben Gründen aus der Reichskulturkammer ausgeschlossen worden.

Wieder Bombenanschläge

Zwei Explosionen in der City - Ein Schalterbeamter der U-Bahn schwer verletzt

(Zunehmende der NMZ)

+ London, 2. Februar.

Nachdem die Londoner Bevölkerung in den letzten Tagen von den Ausbreitungen der geheimnisvollen Bombenanschläge verhältnismäßig geschont geblieben war, ereigneten sich überraschenderweise am Freitagvormittag zwei weitere Bombenanschläge an zwei wichtigen U-Bahnstationen der City.

Am Peckham Square und Tottenham Court Road explodierten in der Gedächtnisgabe der Stationen zu gleicher Zeit zwei Bomben. Glücklicherweise waren nur wenige Personen in der Nähe, so daß Menschenleben nicht zu beklagen sind.

König Boris von Bulgarien nach Rom abgereist. König Boris von Bulgarien hat nach fast 14-tägigem Aufenthalt als Gast des italienischen Königs und Kaisers die italienische Hauptstadt wieder verlassen.

DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



Generalfeldmarschall Göring bei König Gustav von Schweden
König Gustav von Schweden, der gegenwärtig in kurzem Aufenthalt in Berlin weilt, empfing in der schwedischen Gesandtschaft Generalfeldmarschall Göring. Links: Erbsprinz Gustav Adolf von Schweden.
(Presse-Photoman, Sonder-Multipler-A.)



Der Führer beim Berliner Reit- und Fahrturnier
Der Winterfesttag des Internationalen Berliner Reit- und Fahrturniers sah am Abend den Führer als Gast. — Unter Bild gewährt einen Blick in die Ehrenloge, in der man in der ersten Reihe von links Reichsminister Dietrich, Gauleiter von Braunschweig, den Führer und Reichsminister Dr. Goebbels sieht.
(Eigentl. Bildredienst, Sonder-Multipler-A.)



Staatsrat Eberhard Töblich verunglückt

Die Partei und die hitleristische Landbesetzung haben einen schweren Verzicht zu beklagen. Staatsrat Eberhard Töblich ist bei einem Kraftwagenunfall tödlich verunglückt. Der Verlebene war Vorgesetzter des Verwaltungsrates der „Wilhelm-Wallat-Gründung“ und hatte auch sonst verantwortungsvolle Ämter inne.
(Atlantik, Sonder-Multipler-A.)



Neue Uniformen für Amerikas Heer
Links: Die alte Kadetten- und Mannschaftenuniform der amerikanischen Armee. Rechts: Die neuen Uniformen. Oben: Langer Wollmantel und lange Hose statt des Rockes. Unten: Hüfte an Stelle des großen Gürtels.
(Associated Press, Sonder-M.)



Arbeitslosendemonstration während Chamberlains Parlamentsrede
Eine Gruppe Arbeitsloser, die am Tage der Parlamentsrede, jeder mit dem „verführerischen“ Schild bemalt, eine Demonstration vor dem Parlament veranstalteten.
(Associated Press, Sonder-M.)



Der Storch mit der Prothese
Besitzer Kober hat sich ein Bein gebrochen, aber dank der Behendigkeit seines Storchs hatte er bald gelernt, sich an die Prothese zu gewöhnen und folgerichtig munter damit umherzuwandern.
(Associated Press, Sonder-M.)



Schwarze Soldaten bewachen die spanischen Deserteure
Unter Bild zeigt ein überfülltes Konzentrationslager bei Perpignan. Die dort zusammengepackten Flüchtlinge werden von Soldaten der französischen Kolonialarmee bewacht.
(Eigentl. Bildredienst, Sonder-Multipler-A.)



Im befreiten Barcelona
An dem Gebäude der Generalität wird die nationalspanische Flagge gehißt. Daneben die weiße Fahne, die beim Abzug der Barcelona-Truppen von der Bevölkerung gehißt wurde.
(Schirmer, Sonder-M.)



Der motorisierte Wellenreiter
In der Schweiz in den amerikanischen Häusern. Der Motor soll sogar weiterlaufen, wenn er unter Wasser liegt.
(Associated Press, Sonder-M.)



Wie groß sind die Giganten der Ozeane?
Wenn man sich den Lloyd-Dampfer „Queen Mary“ auf den Weg gestellt denkt, ist er nur um 20 m niedriger als der Eiffelturm, den die englische „Queen Mary“ und die französische „Normandie“ noch übertrafen würden.
(Eigentl. Bildredienst, Sonder-M.)



Der Wind hat ihr ein Lied erzählt...
Eine Modeschneiderei von Hiroba bei der Vorführung neuer Modellen.
(Schirmer, Sonder-M.)



Mannheim, 2. Februar.

Wondfchein muß langen!

Es flackerte und flackerte ein wenig, das Licht... Die Stadtseite

So war es in der Kunststube, so war's in den... Wondfchein muß langen!

Aber ein Abend um 10 Uhr in Mannheim... Wondfchein muß langen!

Wie, es war jedenfalls mal was anderes, und... Wondfchein muß langen!

Rum, im Wondfchein läßt sich leben. Aber im... Wondfchein muß langen!

Bei der „Fröhlich Walz“:

Narren tagten im Dunkeln!

Präsident Meißner begrüßte Prinzessin Karneval, die „in Zivil“ erschienen war

Präsident Meißner, der am Donnerstag die... Narren tagten im Dunkeln!

Vorbemerkte Vorträge

Über die Vorträge, die man zu hören... Narren tagten im Dunkeln!

Julius Seher war erstaunlich schnell. Hatte er... Narren tagten im Dunkeln!

Das Ergebnis des „Tages der deutschen Polizei“:

Nabezu 37000 Mark für's WGB

Soviel ist bei der Straßenfammlung, den Vorführungen, dem öffentlichen Mittagessen, dem Unterhaltungsabend und aus Sonderpenden zusammengekommen

Der „Tag der deutschen Polizei“ hat in Mannheim nahezu 37000 Mark erbracht.

In den 37000 Mark sind sowohl die Erträge der Straßenfammlung und der Vorführungen wie auch der Kleinverkauf des öffentlichen Mittagessens und des großen Unterhaltungsabends enthalten.

Mannheimer Polizei über die laufende WGB-Spende hinaus gegebene Sonderpende von 3000 Mark, und eine weitere von Berufsfeuerwehr, Freiwilliger Feuerwehr und Technischer Hilfe.

In diesem Zusammenhang sei einmal darauf hingewiesen, daß die Polizei laufend eine größere Anzahl bedürftiger Volksgenossen unterstützt.

„Unfug am Tier“

Verbeabend und Mitgliederversammlung des Mannheimer Zierschuhvereins

Wenn unser Zierschuhverein durch seinen rührigen Vorsitz, Zeichenführer Kunze, die Tierfreunde zu einer Veranstaltung rufen, sind überfüllte Säle sonst die Regel.

Neuere zuletzt dank der künstlerisch hochwertigen musikalischen Umrahmung des Abends durch das Mannheimer Lehrerschüler-Orchester.

Hörte man doch einleitend unter der Stoffführung von Musiklehrer Kitzler die „Heilige Verspiel“ des einheimischen Komponisten Kurt Spang.

Das eigentliche Thema des Abends lag im „Unfug am Tier“.

Ein Gebiet also, das jedem echten Tierfreund religiöse Gefühle zu erwecken vermag.

Waris nicht immer ohne Kompromisse abgehen kann, — so sehr sich auch Herr Kunze darum bemühte, in seinem gemächlichen Ausführungen den Tierschutz als ethische Forderung herauszustellen.

Und dergleichen begrüßenswert erscheint die vom Zierschuhverein veranstaltete „Festung“, die herannahenden Jugend „ausletzt“.

Auch zoologische Gärten sollten nur insoweit schütten sein, als sie den dort gehaltenen Tieren ein ihren natürlichen Lebensbedingungen wirkungsvoll nachzukommen.

Es geht außer Frage, daß die Zahl der an Tieren verübten Grausamkeiten, der gemäßigten Krebschmerzen ihrer Hälften, die ihrer körperlichen Widerstandskraft und der Mensch als vernünftiges Wesen hier seit Jahrhunderten immer wieder unendliche Gemütspein auf sich geladen hat.

auch wenn das dadurch bewirkte Gute im ganzen gesehen nur dem bewussten Tropfen auf den heißen Stein gleichkommt, und der Glanz von der uralten Menschheit der Natur selber von solchem Blitze zum Guten vielmals entgegenzuhalten scheint.

„Nun sind sie alle verschwunden, die vier Schlangen, beherrschten Tyrannen auf den beiden Böden der Friedrichstraße, wodurch ein angenehmes Bild für unser Auge ausgetilgt wurde.“

„Eine Umgestaltung erklärt gegenwärtig die öffentliche Schandanlage in E 7 am Luisenring. Die bisherigen Geometrie der beiden Grünflächen, zwischen denen das Arbeiterdenkmal sich erhebt, werden beseitigt, so daß beiderseitig eine geschlossene Kalkulation entsteht.“

Abschied von William Maurer

Einem angesehenen Jünger Gutenberg galt eine eindrucksvolle Trauerfeier im Krematorium. Buchdruckermeister William Maurer, der um die dreißig hundertjährige Direktor des damaligen Mannheimer General-Anzeiger, der heutigen „Neuen Mannheimer Zeitung“, war.

Möbel-Gonizianer

92, 8 Mittelstr. 15

Aufträge der Wirtschaftsprüfung und Papier. Die Berufsvereine haben sich für den Tod eines Mannes, der im Alter von 70 Jahren starb.

Suizen verurteilt Verkehrsunfall

Bei einem weiteren Verkehrsunfall, der sich auf dem Kaiserberg ereignete, wurden zwei Kraftfahrzeuge beschädigt.

Kindermasken

in großer Auswahl CARL KOMES im Rathaus

„In der Stromversorgung unserer Stadt trat heute nachmittags um 15 Uhr erneut eine Störung auf.“

„Von Planetarium. Am Montagabend spricht Professor Sigmond Brömmel in einem Experimentvortrag über „Das Spektrum des Lichtes als Mittel zur chemischen Analyse und als Maßstab für die Bestimmung der Stoffe.“

„Schuldenausweisungen. Rechtsanwältin Dr. Carl Braum wurde zum Professor an der Rechtschule für Jungen in Mannheim ernannt.“

„Aufhebung des bürgerlichen Vizekonsulats in Karlsruhe. Die bürgerliche Regierung hat das bürgerliche Vizekonsulat in Karlsruhe aufgehoben.“

„Stattenbesuchung in Mannheim. Wir verweisen auf die Mitteilung im Interkalentell dieser Ausgabe.“

Stilmöbel

geben den Wohnräumen ein besonderes Gepräge, sie wirken vornehm und weichen nie.

im Hause Eine kritische Betrachtung und unvermeidliche Preisermäßigung führt im Bedarfsfall unweigerlich zum Kauf bei der

Lüngen & Batzdorf Gesellschaft m. b. H. Mannheim - Qu 7. 29 Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe von der Druckerei Dr. Haas, R 1, 4-6



Südwestdeutsche Umschau

Freitag, 3. Februar 1939

Neue Mannheimer Zeitung / Abend-Ausgabe

5. Seite / Nummer 57

Aus Baden

Ministerialrat Seegers letzter Gang

Ministerpräsident Köhler am Grabe des verbliebenen Mannes

Karlsruhe, 2. Febr. In der Kapelle des Karlsruher Friedhofs hatte sich eine große Trauergemeinde eingefunden, um dem verdienten Ministerialrat Anton Seeger, der am 31. Januar nach kurzer Krankheit und seiner erfolgreichen Tätigkeit gerufen wurde, die letzte Ehre zu erwiesen. Der hochbetagte Finanz- und Wirtschaftsmann, Ministerpräsident Walter Köhler, gedachte bei der Kranzniederlegung der Verdienste des Ministerialrats um den badischen Staat, vor allem auf dem Gebiete des gesamten Verkehrsgewerbes, der badischen Bahnen, der Schiffahrt und Häfen. Vor allem seien die Vorkämpferarbeiten zum Bau der Rheinbrücken in Karlsruhe, Mannheim und Ludwigshafen sowie der Weidener Brücke zum großen Teil sein Verdienst. Immer wieder habe Ministerialrat Seeger die Bedeutung des Rheinstroms herausgehoben und bis in die letzten Tage an den Aufgaben der Kanalbauarbeiten gearbeitet. Eine gewisse Tragik liege in der Tatsache, daß der Verstorbenen, der beim Übergang der badischen Eisenbahnen auf das Reich im Jahre 1920 in den Dienst des Reichs Finanzministeriums gestellt wurde, die Erfüllung seiner Posten auf manchen Arbeitsgebieten nicht mehr erleben durfte. Gleichzeitig legte Ministerpräsident Köhler einen Kranz namens des Badenwerkes nieder. Anschließend gedachte, wie „Der Führer“ berichtet, der Leiter des Reichspropagandabüros, Dr. K. Schmidt, im Auftrage des Präsidenten des Reichsverbandes der Deutschen Industrie, Staatssekretär Hermann Essler, der Verdienste Anton Seegers, der langjährig Mitglied des Reichsausschusses für Fremdenverkehr und des Reichsverbandes der Deutschen Industrie war, und legte einen Kranz nieder. Weitere Kranzniederlegungen erfolgten im Namen des Reichsausschusses und Vorstandes der Oberbadischen Eisenbahngesellschaft Mannheim und der Rheinischen Eisenbahngesellschaft.

Veränderungen in der badischen inneren Verwaltung

Karlsruhe, 31. Jan. Verleitet wurden die Kandidaten Dr. Friedrich Dengel vom Landratsamt Sinsheim zu jenem in Bruchsal und Walter Schaefer vom Landratsamt Heidelberg zu jenem in Sinsheim. Entlassen auf Antrag: Landrat Rudolf Wolden im Amt wegen Übernahmungs des Amtes des Direktors beim badischen Gemeinderatungsprüfungsausschuss für die Kreise Karlsruhe und Rastatt; Karl Verkmann, Leiter infolge seiner Berufung zum Bürgermeister der Stadt Sinsheim.

Der Mindestlohn unter Naturschutz

Karlsruhe, 31. Jan. Wie aus einer Bekanntmachung des badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts als Leiter der Naturschutzstelle hervorgeht, wird der Mindestlohn in den Gemäurungen, Kalkbrennereien, Zementwerken, Ziegelmägen und in den Naturschutzgebieten einbezogen und somit unter Naturschutz gestellt. Der Mindestlohn wird nicht durch eine eigensinnige Naturgesetzgebung, sondern hat auch eine überaus bemerkenswerte Flora und Fauna.

In Stuttgart:

Kraftstrahl raste gegen parkenden Lastzug

Zwei Kraftstofffahrer getötet

Stuttgart, 2. Februar. In Stuttgart-Göppingen ereignete sich am Abend ein überaus schweres Verkehrsunfall. In der Ulmer Straße, etwa hundert Meter außerhalb des Endpunktes der Randhandstraße, fuhr ein mit zwei Personen besetztes Radfahrerfahrzeug, das von einem Kraftstofffahrer, zwei junge Leute namens Wilhelm und Antje, auf dem schmalen Radweg, die sie bei dem Anprall erlitten, in kürzester Zeit erliegen. Der Kraftstofffahrer, wie das „Stuttgarter Tagblatt“ berichtet, nur vorübergehend für kurze Zeit separiert. Die beiden Fahrer beugten sich im Führerhaus, ohne von dem Anprall des Kraftstoffrades etwas zu merken. Auch sonst wurde in der späten Stunde zunächst nichts auf den Unfall aufmerksam. Erst als die nächste Straßenbahn kam, wurde der schreckliche Vorfall entdeckt, da die Verunglückten zum Teil auf den Straßenbahnsteigen lagen. Der Kraftstofffahrer war sofort tödlich verletzt, da er ja nur für kurze Zeit

parken wollte, und hand überlagert unter einer heißen Lampe. Die verunglückten jungen Leute wohnten in Stuttgart-Göppingen; Antje war hier geboren. Ihr Alter wurde mit 18 bis 20 Jahren angegeben.

Baden, 2. Febr. Der Württembergische Radfahrer Friedrich Schmitz kam nahe dem Rosenhof mit seinem Fahrrad zu Fall und stürzte in den Bach, in dem er ertrank. Frau und Kind trauern um ihren Ernährer.

Heidelberg, 1. Febr. An der Wirtschaft „Zur Eisenbahn“ wurde ein sechs Jahre altes Kind durch einen Kraftstoffwagen angefahren und so schwer verletzt, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Groß-Gerau, 2. Febr. Der 18jährige Teilnehmerlehrling Hans Ruhn hat sich am Freitag vor der Gefekensprüfung auf der Badstraße in Groß-Gerau durch einen Personenzug überfahren lassen.

Ministerialdirektor Frank in den Ruhestand getreten

Karlsruhe, 2. Februar. Am 31. Januar ist Ministerialdirektor Paul Frank mit Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten. In über 40jähriger, treuer, gewissenhafter und erprobter Dienstleistung als Lehrer und Schulaufsichtsbeamter und seit dem Umsturz als Ministerialdirektor im badischen Unterrichtsministerium, hat sich Paul Frank große Verdienste für Volk und Schule erworben. Er wurde am 18. Januar 1874 in Offenau geboren. Die Vorfahren waren Bauern und Handwerker. Er selbst kam über das Gymnasium zu Ludwigsburg und die Lehrerbildungsanstalt zu Weilingen in den badischen Volksschuldienst (1896) und wurde 1905 planmäßig als Hauptlehrer in Mannheim angestellt. 1910 erfolgte seine Ernennung zum zweiten Beamten (Schulrat) beim Kreisamt in Mannheim und 1922 zum Stadtschulrat in Freiburg i. Br. Am 15. September 1924 wurde er als Kreisamtsleiter nach Offenburg versetzt und dort am 1. April 1928 zum Kreisoberschulrat ernannt. Am 8. Mai 1928 wurde Paul Frank dem Ministerium des Kultus und Unterrichts zur kommissarischen Vertretung der Dienstgeschäfte des Ministerialdirektors zugewiesen; die endgültige Ernennung zu diesem Amt erfolgte am 1. August 1928. Der RVDV gehörte er seit 1921 an. Mehrere Jahre war er Landesleiter des RVDV. Mit der vertretungswise Wahrnehmung der Geschäfte des Ministerialdirektors wurde bis auf weiteres der dienstälteste Ministerialrat des badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts, Ministerialrat Dr. Karl Gärtnert, beauftragt.

Altklerik aus Wiesloch

Wiesloch, 2. Febr. Dieser Tage verankerte die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes in Wiesloch einen Werbestand, in dessen Verlauf Hausführer Dr. Schuß über das abgelaufene Jahr berichtete und eine große Mitgliederzunahme feststellen konnte. Aus haben sich 80 männliche Helfer des Roten Kreuzes erworben. Landrat Raumann (Heidelberg) erkannte mit Worten des Dankes die große Ausdauer der Ortsgruppe an.

In Anwesenheit von Obersturmbannführer Reinhardt hielt der Ortsgruppenleiter 14. März 1938 des RDK ein Kameradschaftsabend ab, der von Sturmhauptführer Wirsching eröffnet und geleitet wurde. Darbietungen eines Gesangsquartetts und des Kameraden Will Blum gipfelten den Abend recht stimmungsvoll.

Unter Mitwirkung der Stadtkapelle und des RDK „Wiesloch“ hielt am Sonntag die Kameradschaft ihre Winterfeier ab. Kameradschaftsleiter Seiler konnte zahlreiche Gäste willkommen heißen.

Was „Der Badener“ bringt

Das Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft „Der Badener in aller Welt“

Karlsruhe, 2. Febr. Die Arbeitsgemeinschaft der Badener aller Welt, deren Geschäftsstelle der Karlsruher Verkehrsverein inne hat, vertritt seit einigen Monaten über ein Mitteilungsblatt, das ein wertvolles Bindeglied zwischen der badischen Heimat und den Bundesvereinen im Reich darstellt. Die Februarnummer der Zeitschrift bringt als Titelbild einen prächtigen „Eisener Schindig“ zum Zeichen dafür, daß es lebt im badischen „Rumort“, d. h. die Wogen der sadistischen Zeit hoch schlugen. Unterhaltung, Belehrung und Vereinsnachrichten bilden den übrigen Inhalt dieser Nummer, die unseren badischen Landsleuten draußen in der Ferne wieder von ihrer Heimat künden.

Kraftfahrer wegen fahrlässiger Tötung verurteilt

Worheim, 2. Febr. Am 2. Oktober v. J. hat der Kraftfahrer D. O. aus Hördeim seine Sorgfaltspflicht sowie das Vorfahrtrecht dadurch verletzt, daß er mit seinem Kraftfahrzeug in die gelblich gestrichelte Verkehrs- und Einbahnstraße in dem Augenblick einfuhr, als ein Motorradfahrer aus Richtung Ettlingen in Sicht war. Der Letztere fuhr allerdings in rasendem Tempo in die Kreuzung hinein direkt auf den Kraftwagen, wobei ihm die Schilde des getriebenen wurde und er infolgedessen sofort tot war. Die Große Strafkammer erkannte mit Rücksicht auf die überwiegende Schuld des Motorradfahrers auf eine Gefängnisstrafe von sechs Wochen auf eine Geldstrafe von 400 Mark. — Der ledige Kraftfahrer H. O. aus Groß-Gerau fuhr auf der Straße Gernsheim-Herrnwald mit seinem Kraftfahrzeug einen fünfjährigen Jungen an, der auf einem Weidenbüschel in gleicher Richtung etwa 40 Meter vorwärts gefahren war, plötzlich aber eine Unfallvermeidung machte und so vor den Kraftwagen kam. Das Kind ist an den Folgen eines erlittenen Schädelbruchs gestorben. Das Urteil der Großen Strafkammer lautete auf eine Gefängnisstrafe von fünf Wochen auf eine Geldstrafe von 175 Mark. Der Beschuldigte hätte durch ein Zeichen das Kind warnen müssen.

Arbeitslosigkeit der badischen Friseurmeister

Karlsruhe, 2. Febr. Am Sonntag fand hier eine Arbeitslosigkeit der Friseurmeister, welcher der Gewerkschaft Baden hat. Der Reichsinnungsmeister für das Friseurgewerbe, Heinz, dankte dem auf eigenen Antrag vom Amt scheidenden Bezirksinnungsmeister Schmitt für seine Tätigkeit und verbreitete sich über die neuen Arbeitsverhältnisse, soweit sie das Friseurhandwerk betreffen. Auf die Berufsaussichten des Friseurhandwerks eingehend, bemerkte der Reichsinnungsmeister, der Friseur von heute werde sich in weit größerem Maße den Gebieten der Schönheitspflege zuwenden müssen, um den Anforderungen der Kunst entsprechen zu können.

Nachbargebiete

Was gibt es Neues in Kampertheim?

Familienangelegenheiten

Das Fest der Württembergischen Hochzeit begangen Lehren Kullmann und Frau. — Anlässlich der goldenen Hochzeit erfuhren die Eheleute Friedrich und Mathilde Hochzeit begangen Lehren Kullmann und Frau. — Anlässlich der goldenen Hochzeit erfuhren die Eheleute Friedrich und Mathilde Hochzeit begangen Lehren Kullmann und Frau. — Anlässlich der goldenen Hochzeit erfuhren die Eheleute Friedrich und Mathilde Hochzeit begangen Lehren Kullmann und Frau.

Jahresversammlung des RDK „Sängereinheit“

Kirch a. M.

Kirch a. M., 2. Febr. Am Sonntag hielt der RDK „Sängereinheit“ seine Jahresversammlung im Probetokal „Zum Schwanen“ ab. Mit dem deutschen Sängertag begrüßte der Vereinsführer die Teilnehmer, dem die Berichte seiner Mitarbeiter folgten. Neben dem Bericht war zu entnehmen, daß der Verein mit seiner Tätigkeit voll aufzukommen sein kann, denn die Halle schloß zum ersten Male seit längerer Zeit mit einem größeren Uberschuß ab. Als erste Veranstaltung im neuen Vereinsjahr findet am 14. April ein hellscher Pfälzer Nachmittagsfest statt. Dann folgt das Vertikalsingen der Gruppe Ludwigshafen-Land am 14. Mai, ferner eine Sängereinfahrt und zum Schluß ein Familienabend und der traditionelle Ball. Eine Erneuerung tritt in Kirch a. M. für 18jährige Sängereinfahrt und für 18jährige Vereinsnachricht wird eine bronzene Medaille für 18jährige Sängereinfahrt die Silberne Medaille des Deutschen Sängertages. Für 18jährige Vereinsnachricht wird eine bronzene Medaille für 18jährige Sängereinfahrt die Silberne Medaille des Deutschen Sängertages. Für 18jährige Vereinsnachricht wird eine bronzene Medaille für 18jährige Sängereinfahrt die Silberne Medaille des Deutschen Sängertages.

Die 1000. Glocke gegossen

Zusturz, 2. Febr. Mit der Vollendung seiner 50. Lebensjahre konnte Zusturz die 1000. Glocke gegossen. Die 1000. Glocke — eine etwas 40 Zentner schwere Glocke für Puzenbürg — an diesem Tage gegossen. Darüber hinaus aber kann das Unternehmen 1939 auf ein 50jähriges Bestehen in rühmlicher Familien tradition zurückblicken. Die erste noch erhaltene Möllnische Glocke in Deutschland, die sich in Galle bei Rheide befindet und im Jahre 1600 gegossen wurde, ist nun 300 Jahre alt.

Kaisersheim, 2. Febr. Die Große Mainzer Strafkammer verurteilte den Württemberg P. L. von hier zu sechs Monaten Gefängnis, weil er mit seinem Personenkraftwagen einen Koffer aus Kaisersheim durch den Rhein über den Bürgersteig eine hohe Brücke hinunterführte und den schweren Verletzungen erlitt.

Heinheim (Hessen), 2. Febr. Im benachbarten badischen Karb der auf dem Hofgut Dell beschäftigte Arbeiter Alfred Daxler an den Folgen eines Unfalls. Tod darauf stürzte ein älterer Mann in einen Bach und ertrank.

Nersheim (Hessen), 2. Febr. Seinen 90. Geburtstag feierte einer unserer ältesten Einwohner, Herr Peter Röhger.

Pohode, der hochmal um die Welt gefahren ist

Eugen, 31. Jan. Dieser Tage erhielt Volkshausleiter Stefan Gahner in Gammingsen als Gage bei Eugen als erster in der Gemeinde das Ehrenkreuz „Für treue Dienste“. Volkshausleiter Gahner, der seit 1907 als Briefträger tätig ist, hat schon vor dieser Zeit sein Amt als Volkshausleiter ausübend fünf Jahre lang versehen. Bei Regen und Sonnenschein, bei Schnee und Wind, trägt er täglich die Post in die in unserer Gegend sehr weit verstreuten Dörfer. Seine Tagesleistung auf diesem Weg beträgt 25 Kilometer, die er immer zu Fuß zurücklegt. Er hat schon viele Male die Mühe gewohnt, einmal den Weg zurückzulegen, den Gahner während seiner langjährigen Dienstzeit zu Fuß abgegangen ist. In den 32 Jahren seiner Amtstätigkeit hat der treue Beamte rund 25000 Kilometer hinter sich gebracht. Mit anderen Worten: er ist bereits sechsmal um die ganze Erde gefahren, eine Leistung, die wohl selten anzutreffen ist. Volkshausleiter Gahner ist dabei noch gesund und läßt sich noch so jung, daß er noch lange nicht davon denkt, seinen oftmals beschwerlichen Dienst aufzugeben.

Großes Schützenfesten an Pfingsten in Vörsach

Vörsach, 2. Febr. Pfingsten steht die Kreisstadt Vörsach im Zeichen des großen Schützenfestens. Im Kreislichen Schützenfest, umfassend insgesamt 800 Schützengesellschaften und 1000 Schützen, werden schon jetzt die Vorbereitungen getroffen. Neben den besten Einzelschützen des Kreises werden sich die Mannschaften der Formationen der Bewegung mit Mannschaften der Vereine und Kameradschaften des NS-Wehrsportbundes, der NSKK, sowie des Reichsarbeitsdienstes und der Wehrmacht um die Stegkronen streiten. Die beiden letzten Pfingstfesten fanden in Vörsach statt und waren von jeweils über tausend Schützen besucht.

Schwere Amtsunterschlagung vor Gericht

Aber 20000 Mk. bei der Stadtkasse Lörrach veruntrent

Freiburg, 2. Februar. Im Juli 1938 wurden bei der Vörsacher Stadtkasse schwere Veruntrentungen aufgedeckt, in die außer dem Kassenvorstand mehrere Kasseneinnehmer und Amtsvollzieher verwickelt waren. Zwei Beamte entzogen sich durch Selbstmord der irdischen Gerechtigkeit. Die Aburteilung des Hauptangeklagten, des Stadtschultheißen Bruder, wird voraussichtlich im März erfolgen. Ein Beisitzender wurde bereits früher abgeurteilt. In der Verhandlung am Mittwoch vor der Großen Strafkammer Freiburg wurde das Verfahren durchgeführt gegen den 47jährigen Amtsvollzieher Jakob Gillingert und den 57jährigen Amtsvollzieher Leo Huber. Beide Angeklagte befanden sich mehrere Monate in Untersuchungshaft. Es gilt als erwiesen, daß in der Verwaltung der Stadtkasse Vörsach eine skandalöse 10 Millionenartige Korruptionswirtschaft geherrscht hat, und zwar unter Wissen und Verschleiung des Vorstandes des Kassenausschusses. Der Verschleiende fand für diese Zustände sehr harte Worte. Der Angeklagte Gillingert, der früher Schulmann in Vörsach war und 1936 bei Verkaufung der Vörsacher Ortspolizei zur Stadtkasse kam, wird beschuldigt, seit 1930 fortgesetzt badische Gelder und Kirchenheuerer beider Konfessionen unterschlagen und für sich verbracht zu haben. Als Amtsvollzieher hatte er Steuern einzulassen und Vollstreckungsanträge durchzuführen. Die eingezogenen Beträge führte er nicht oder nicht vollständig ab. Zur Verschleiung der Unterschlagungen machte er auf den vorgeschriebenen Abrechnungsbogen keine oder falsche Einträge und stellte die Differenzbeiträge in seine Tasche. Vollstreckungen bewirkte er fälschlich als fruchtlos, während in Wirklichkeit auch diese Gelder unterschlagen wurden. U. a. sollten etwa 800 Mk. Kirchenheuer-Rückstände durch Vollstreckung eingezogen werden. Gillingert ließ die Vollstreckungsmittel einfach verschwinden und verbrauchte das Geld für sich.

Schließlich regnete es von den Steuerzahlern

Die längst bezahlte Steuern und bei denen man wieder Forderungen einreichen wollte, verschwand.

was dann endlich den Stein ins Rollen brachte. Insbesondere sind Gillingert 215 Einzelsätze nachgewiesen worden, die er im großen und ganzen zu sich in die Tasche steckte. In Wirklichkeit dürften es weit mehr Fälle gewesen sein, so daß die unterschlagene Gesamtsumme auf etwa 20000 Mk. sich belaufen dürfte. Da der Angeklagte ein Gesamteinkommen von 249 Mk. hatte, kommt hier nicht in Frage.

Bei dem Angeklagten Huber macht der effektiv nachgewiesene Unterschlagungsbeitrag etwa 7000 Mk. aus. Auch hier muß aber eine wesentlich höhere Summe in Anspruch gebracht werden. Die Art der Verschleiungen gleicht denen des Gillingerts, von dem Huber „eingebettet“ wurde. Besonders erhellend erscheint, daß Huber

nicht weniger als 100 Vollstreckungsanträge vollkommen verschwinden lassen konnte. Deren Verurteilung vom Gericht angenommen, vom Angeklagten allerdings bestritten wird. Im übrigen Reicht er auch zu seinen Verschleiungen. Eine Postkarte kommt auch hier nicht in Frage. Bei diesem Angeklagten wurde übrigens festgestellt, daß er für seinen Posten völlig ungeeignet war.

Tag Urteil:

Die Große Strafkammer verurteilte wegen fortgesetzter Amtsunterschlagung und Untreue, Unterschlagung und Unterschlagung Gillingert zu insgesamt zwei Jahren Zuchthaus, 1000 Mark Geldstrafe oder weiteren zwei Monaten Zuchthaus und zu fünf Jahren Ehrverlust. Huber erhielt ein Jahr und sechs Monate Zuchthaus, 500 Mark Geldstrafe oder weitere vier Wochen Zuchthaus und drei Jahre Ehrverlust. Dabei ist beachtenswert, daß seit Jahren jede Kontrolle bei der Stadtkasse fehlte.

Frankreich vergrößert seine Handelsflotte

Zusätzliche Schiffbauarbeiten von 20 Mill. Fr. — Anbahnung eines neuen Planes zur Vergrößerung der Handelsflotte...

Die Handelsflotte Frankreichs ist im Vergleich zu anderen Nationen noch verhältnismäßig gering. Der französische Handelsflottenplan...

Der französische Handelsflottenplan sieht vor, die Handelsflotte bis zum Jahre 1940 auf 1.200.000 Tonnage zu vergrößern...

Mannheimer Hafenverkehr

Im Januar

Der Mannheimer Hafenverkehr im Januar 1939 zeigt gegenüber dem Vormonat einen leichten Rückgang...

Die Umsatzzahlen im Januar 1939 betragen: Gesamtumsatz 483.829 Tonnage...

Der Gesamtumsatz im Vergleich zum Januar 1938 beträgt 100,2 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1937 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1936 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1935 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1934 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1933 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1932 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1931 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1930 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1929 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1928 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1927 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1926 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1925 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1924 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1923 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1922 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1921 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1920 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1919 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1918 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1917 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1916 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1915 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1914 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1913 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1912 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1911 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1910 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1909 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1908 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1907 betragen 100,0 %...

Die Umsatzzahlen im Vergleich zum Januar 1906 betragen 100,0 %...

Weiterhin siles Geschäft

Aktien leicht gebessert — Renten ruhig

Stilles Geschäft: Aktien leicht gebessert, Renten ruhig

Frankfurt, 3. Februar

Die Börse in Frankfurt am Main zeigt heute ein siles Geschäft. Die Aktienmärkte sind leicht gebessert...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Wechselkurse sind stabil geblieben. Die Goldpreise sind ebenfalls unverändert...

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Die Geld- und Devisenmärkte sind ruhig. Die Wechselkurse sind stabil...

Die Aktienmärkte sind leicht gebessert. Die Kurse für Industrieaktien sind höher...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Wechselkurse sind stabil geblieben. Die Goldpreise sind ebenfalls unverändert...

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Die Geld- und Devisenmärkte sind ruhig. Die Wechselkurse sind stabil...

Die Aktienmärkte sind leicht gebessert. Die Kurse für Industrieaktien sind höher...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Wechselkurse sind stabil geblieben. Die Goldpreise sind ebenfalls unverändert...

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Die Geld- und Devisenmärkte sind ruhig. Die Wechselkurse sind stabil...

Die Aktienmärkte sind leicht gebessert. Die Kurse für Industrieaktien sind höher...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Börse in Berlin zeigt heute ein siles Geschäft. Die Aktienmärkte sind leicht gebessert...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Wechselkurse sind stabil geblieben. Die Goldpreise sind ebenfalls unverändert...

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Die Geld- und Devisenmärkte sind ruhig. Die Wechselkurse sind stabil...

Die Aktienmärkte sind leicht gebessert. Die Kurse für Industrieaktien sind höher...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Wechselkurse sind stabil geblieben. Die Goldpreise sind ebenfalls unverändert...

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Die Geld- und Devisenmärkte sind ruhig. Die Wechselkurse sind stabil...

Die Aktienmärkte sind leicht gebessert. Die Kurse für Industrieaktien sind höher...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Wechselkurse sind stabil geblieben. Die Goldpreise sind ebenfalls unverändert...

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Die Geld- und Devisenmärkte sind ruhig. Die Wechselkurse sind stabil...

Die Aktienmärkte sind leicht gebessert. Die Kurse für Industrieaktien sind höher...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Wechselkurse sind stabil geblieben. Die Goldpreise sind ebenfalls unverändert...

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Waren und Märkte

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Die Geld- und Devisenmärkte sind ruhig. Die Wechselkurse sind stabil...

Die Aktienmärkte sind leicht gebessert. Die Kurse für Industrieaktien sind höher...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Wechselkurse sind stabil geblieben. Die Goldpreise sind ebenfalls unverändert...

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Die Geld- und Devisenmärkte sind ruhig. Die Wechselkurse sind stabil...

Die Aktienmärkte sind leicht gebessert. Die Kurse für Industrieaktien sind höher...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Wechselkurse sind stabil geblieben. Die Goldpreise sind ebenfalls unverändert...

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Die Geld- und Devisenmärkte sind ruhig. Die Wechselkurse sind stabil...

Die Aktienmärkte sind leicht gebessert. Die Kurse für Industrieaktien sind höher...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Die Wechselkurse sind stabil geblieben. Die Goldpreise sind ebenfalls unverändert...

Die Warenmärkte zeigen eine leichte Erholung. Die Preise für Rohstoffe sind stabil...

Die Geld- und Devisenmärkte sind ruhig. Die Wechselkurse sind stabil...

Die Aktienmärkte sind leicht gebessert. Die Kurse für Industrieaktien sind höher...

Die Rentenmärkte sind weiterhin ruhig. Die Renditen sind unverändert geblieben...

Table with financial data for Frankfurt, including exchange rates and market values.

Table with financial data for Goldhyp. - Pfandbriefe and other market indicators.

Table with financial data for various stocks and bonds.

Table with financial data for various stocks and bonds.

Offene Stellen

Jüngere tüchtige Stenotypistin

red. auch Kalligraphin, der sofort oder später eine tüchtige Stenotypistin sein will...

Bedienung

l. sofort gesucht. Nebeneink. "Pöschel & Co."

Stellengesuche

Sehrber, eheliche Putzfrau

lebt Sitte zu empfangen. Klugester erheben mit V. K. 300 an A. Gehalt: 2. 2. 1111

Verkäufe

Rohmöbel aller Art

115,- a. Glas

36,- a. Glas

65,- a. Glas

Verkaufsanzeigen

haben in dieser Zeit eine gute Werbung und bedingt guten Erfolg

Amtl. Bekanntmachungen

Bekanntmachung über Rattevergiftung

I. Rattevergiftung der Rattevergiftung vom 12. 7. 1937

Die Eigentümer oder Pächter aller im Stadtgebiet

SCHREIBMASCHINEN

CONTINENTAL

J. BUCHER

Gouches Sessel Sofas

Matratzen

Kapok, Schlaraffie und Deckbetten

Friedrich Krämmer F 1.9

Vertrichte Marke Schreibmaschinen

6. Müller & Co.

Herren- Damen-Kinder-Hat

Eis. Bestelle

einige Ofen

gut erhalten, zu verkaufen

111, 1160.

Vermietungen

An 14-tägiger, freier Tage am Paradeplatz

6-Zimmer-Wohnung

in Oststadt

4- u. 5-Zim.-Wohnungen

Hieronymi, Immobilien

3 Zimmer und Küche

Radio-Geräte

Radio-Rottmann

Mietgesuche

Bitte

Aussagen

Radio-Geräte

Mietgesuche

Amtl. Bekanntmachungen

Bekanntmachung über Rattevergiftung

I. Rattevergiftung der Rattevergiftung vom 12. 7. 1937

Die Eigentümer oder Pächter aller im Stadtgebiet

SCHREIBMASCHINEN

CONTINENTAL

J. BUCHER

Gouches Sessel Sofas

Matratzen

Kapok, Schlaraffie und Deckbetten

Friedrich Krämmer F 1.9

Vertrichte Marke Schreibmaschinen

6. Müller & Co.

Herren- Damen-Kinder-Hat

Eis. Bestelle

einige Ofen

gut erhalten, zu verkaufen

111, 1160.



Kleine Preise auf hohem Pats!

Hier haben Sie gleich eine ganze Menge davon. Beispiele sind es, die beweisen, wie lächerlich billig wir wieder sind im Winter-Schluss-Verkauf.

Ein Posten Damen-Strümpfe

68

Ein Posten Damen-Trikotagen

108

Ein Posten Damen-Schlüpfer

58

Ein Posten Damen-Schlüpfer

88

Ein Posten Kinder-Garnituren

48

Ein Posten Unterkleider

94

Ein Posten Damen-Schals

58

Ein Posten Kleiderwesten

78

Ein Posten Selbstbinder

25

Ein Posten Selbstbinder

85

Ein Posten Sportmützen

78

Ein Posten Herrenhüte

1.85

Ein Posten Sporthemden

3.85

Ein Posten Damen-Schuhe

4.85 5.85 6.85

Beachten Sie bitte unsere interessanten Schaufenster

Anker KAUFSTATTE MANNHEIM

Geldverleihen

Kreditverleiher Mannheimer

Mannheim, den 28. Januar 1939

Verleihen

A 127. Gebirger Bier in Pilsener

A 128. Wiegler & Copenheimer

A 129. Schöner & Copenheimer

A 130. Schöner & Copenheimer

A 131. Schöner & Copenheimer

A 132. Schöner & Copenheimer

A 133. Schöner & Copenheimer

A 134. Schöner & Copenheimer

A 135. Schöner & Copenheimer

A 136. Schöner & Copenheimer

A 137. Schöner & Copenheimer

A 138. Schöner & Copenheimer

A 139. Schöner & Copenheimer

A 140. Schöner & Copenheimer

A 141. Schöner & Copenheimer

A 142. Schöner & Copenheimer

A 143. Schöner & Copenheimer

A 144. Schöner & Copenheimer

A 145. Schöner & Copenheimer

A 146. Schöner & Copenheimer

A 147. Schöner & Copenheimer

A 148. Schöner & Copenheimer

A 149. Schöner & Copenheimer

A 150. Schöner & Copenheimer

A 151. Schöner & Copenheimer

A 152. Schöner & Copenheimer

A 153. Schöner & Copenheimer

A 154. Schöner & Copenheimer

A 155. Schöner & Copenheimer

A 156. Schöner & Copenheimer

A 157. Schöner & Copenheimer

A 158. Schöner & Copenheimer

A 159. Schöner & Copenheimer

A 160. Schöner & Copenheimer

A 161. Schöner & Copenheimer

A 162. Schöner & Copenheimer

A 163. Schöner & Copenheimer

A 164. Schöner & Copenheimer

A 165. Schöner & Copenheimer

A 166. Schöner & Copenheimer

A 167. Schöner & Copenheimer

A 168. Schöner & Copenheimer

A 169. Schöner & Copenheimer

A 170. Schöner & Copenheimer

A 171. Schöner & Copenheimer

A 172. Schöner & Copenheimer

A 173. Schöner & Copenheimer

A 174. Schöner & Copenheimer

A 175. Schöner & Copenheimer

A 176. Schöner & Copenheimer

A 177. Schöner & Copenheimer

A 178. Schöner & Copenheimer

A 179. Schöner & Copenheimer

A 180. Schöner & Copenheimer

A 181. Schöner & Copenheimer

A 182. Schöner & Copenheimer

A 183. Schöner & Copenheimer

A 184. Schöner & Copenheimer

A 185. Schöner & Copenheimer

A 186. Schöner & Copenheimer

A 187. Schöner & Copenheimer

A 188. Schöner & Copenheimer

A 189. Schöner & Copenheimer

A 190. Schöner & Copenheimer

A 191. Schöner & Copenheimer

A 192. Schöner & Copenheimer

A 193. Schöner & Copenheimer

A 194. Schöner & Copenheimer

A 195. Schöner & Copenheimer

A 196. Schöner & Copenheimer

A 197. Schöner & Copenheimer

A 198. Schöner & Copenheimer

A 199. Schöner & Copenheimer

A 200. Schöner & Copenheimer

A 201. Schöner & Copenheimer

A 202. Schöner & Copenheimer

A 203. Schöner & Copenheimer

A 204. Schöner & Copenheimer

A 205. Schöner & Copenheimer

A 206. Schöner & Copenheimer

A 207. Schöner & Copenheimer

A 208. Schöner & Copenheimer

A 209. Schöner & Copenheimer

A 210. Schöner & Copenheimer

A 211. Schöner & Copenheimer

A 212. Schöner & Copenheimer

A 213. Schöner & Copenheimer

A 214. Schöner & Copenheimer

A 215. Schöner & Copenheimer

A 216. Schöner & Copenheimer

A 217. Schöner & Copenheimer

A 218. Schöner & Copenheimer

A 219. Schöner & Copenheimer

A 220. Schöner & Copenheimer

A 221. Schöner & Copenheimer

A 222. Schöner & Copenheimer

A 223. Schöner & Copenheimer

A 224. Schöner & Copenheimer

A 225. Schöner & Copenheimer

A 226. Schöner & Copenheimer

A 227. Schöner & Copenheimer

A 228. Schöner & Copenheimer

A 229. Schöner & Copenheimer

A 230. Schöner & Copenheimer

A 231. Schöner & Copenheimer

A 232. Schöner & Copenheimer

A 233. Schöner & Copenheimer

A 234. Schöner & Copenheimer

A 235. Schöner & Copenheimer

A 236. Schöner & Copenheimer

A 237. Schöner & Copenheimer

A 238. Schöner & Copenheimer

A 239. Schöner & Copenheimer

A 240. Schöner & Copenheimer

A 241. Schöner & Copenheimer

A 242. Schöner & Copenheimer

A 243. Schöner & Copenheimer

A 244. Schöner & Copenheimer

A 245. Schöner & Copenheimer

A 246. Schöner & Copenheimer

A 247. Schöner & Copenheimer

A 248. Schöner & Copenheimer

A 249. Schöner & Copenheimer

A 250. Schöner & Copenheimer

A 251. Schöner & Copenheimer

A 252. Schöner & Copenheimer

A 253. Schöner & Copenheimer

A 254. Schöner & Copenheimer

A 255. Schöner & Copenheimer

A 256. Schöner & Copenheimer

A 257. Schöner & Copenheimer

A 258. Schöner & Copenheimer

A 259. Schöner & Copenheimer

A 260. Schöner & Copenheimer

A 261. Schöner & Copenheimer

A 262. Schöner & Copenheimer

A 263. Schöner & Copenheimer

A 264. Schöner & Copenheimer

A 265. Schöner & Copenheimer

A 266. Schöner & Copenheimer

A 267. Schöner & Copenheimer

A 268. Schöner & Copenheimer

A 269. Schöner & Copenheimer

A 270. Schöner & Copenheimer

A 271. Schöner & Copenheimer

A 272. Schöner & Copenheimer

A 273. Schöner & Copenheimer

A 274. Schöner & Copenheimer

A 275. Schöner & Copenheimer

A 276. Schöner & Copenheimer

A 277. Schöner & Copenheimer

A 278. Schöner & Copenheimer

A 279. Schöner & Copenheimer

A 280. Schöner & Copenheimer

A 281. Schöner & Copenheimer

A 282. Schöner & Copenheimer

A 283. Schöner & Copenheimer

A 284. Schöner & Copenheimer

A 285. Schöner & Copenheimer

A 286. Schöner & Copenheimer

A 287. Schöner & Copenheimer

A 288. Schöner